

Veranstaltungsbericht

Projekt: „Jugendliche erzählen ihre Geschichte – Unlimited“

Datum: 16. Mai 2026

Uhrzeit: 10:00 – 16:00 Uhr

Ort: Büro der Assyrischen Union Berlin e.V.

Teilnehmerzahl: 9 Jugendliche

Am Samstag, den 16. Mai 2026, fand das fünfte Monatstreffen des Projekts **„Jugendliche erzählen ihre Geschichte – Unlimited“** statt. Nachdem sich die Jugendlichen in den vergangenen Monaten intensiv mit ihrer persönlichen Entwicklung, Konfliktlösung, Entscheidungsfindung und ihrer Rolle in der Gesellschaft beschäftigt hatten, stand dieses Treffen unter dem Thema **„Gemeinsam Zukunft gestalten – Verantwortung übernehmen“**. Ziel war es, das Verantwortungsbewusstsein der Teilnehmenden weiter zu stärken und aufzuzeigen, wie jeder Einzelne durch eigenes Handeln einen positiven Beitrag für die Gemeinschaft leisten kann.

Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüßung und Einstieg (10:00 – 10:30 Uhr)

Projektleiter **Orestis Athanassiadis** begrüßte die Jugendlichen und stellte das Thema des Tages vor. Gemeinsam wurde auf die Inhalte der vergangenen Treffen zurückgeblickt und darüber gesprochen, wie persönliche Entwicklung und Verantwortung miteinander verbunden sind.

2. Gruppenarbeit: „Verantwortung in meinem Alltag“ (10:30 – 11:30 Uhr)

Die Jugendlichen arbeiteten in Kleingruppen an verschiedenen Alltagssituationen und diskutierten, in welchen Bereichen sie bereits Verantwortung übernehmen, beispielsweise innerhalb der Familie, in der Schule oder im Freundeskreis.

3. Workshop: „Gemeinsam Zukunft gestalten“ (11:30 – 13:00 Uhr)

Im Workshop entwickelten die Teilnehmenden Ideen, wie sie sich aktiv für ihre Gemeinschaft einsetzen können. Gemeinsam wurden Projekte und Initiativen gesammelt, mit denen Jugendliche ihr Umfeld positiv beeinflussen können. Dabei standen Eigeninitiative, gegenseitige Unterstützung und gesellschaftliches Engagement im Mittelpunkt.

4. Mittagspause (13:00 – 14:00 Uhr)

Während der gemeinsamen Mittagspause nutzten die Jugendlichen die Gelegenheit, sich weiter auszutauschen und neue Kontakte innerhalb der Gruppe zu knüpfen. Besonders erfreulich war die offene Atmosphäre zwischen langjährigen und neuen Teilnehmenden.

5. Teamaufgabe: „Gemeinsam Lösungen entwickeln“ (14:00 – 15:30 Uhr)

Im zweiten Teil der Veranstaltung bearbeiteten die Jugendlichen verschiedene praxisnahe Aufgaben, die nur durch Zusammenarbeit gelöst werden konnten. Ziel war es, Teamarbeit, Kommunikation und gegenseitiges Vertrauen weiter zu stärken. Im Anschluss wurden die unterschiedlichen Lösungswege gemeinsam reflektiert und diskutiert.

6. Abschlussrunde und Ausblick (15:30 – 16:00 Uhr)

Zum Abschluss reflektierten die Jugendlichen ihre Erkenntnisse aus dem Workshop. Viele berichteten, dass sie Verantwortung nicht mehr nur als Verpflichtung, sondern auch als Möglichkeit sehen, ihr eigenes Umfeld aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig wurden erste Themen und Wünsche für die kommenden Treffen gesammelt.

Ergebnisse und Erkenntnisse

- Die Jugendlichen entwickelten ein stärkeres Bewusstsein für ihre persönliche Verantwortung im Alltag.
- Es wurden zahlreiche Ideen für gesellschaftliches Engagement und gegenseitige Unterstützung erarbeitet.
- Die Teamaufgaben stärkten Kommunikation, Vertrauen und Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe.
- Die Bereitschaft, sich aktiv einzubringen und Verantwortung zu übernehmen, war deutlich erkennbar.
- Die positive Gruppendynamik trug dazu bei, dass sich auch neue Teilnehmende schnell integrieren konnten.

Fazit

Das Mai-Treffen 2026 knüpfte erfolgreich an die Themen der vergangenen Monate an und vertiefte insbesondere das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen. Die Kombination aus Gruppenarbeit, Workshop und praxisnahen Teamaufgaben förderte sowohl die persönliche Entwicklung als auch den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe. Die erneut gestiegene Teilnehmerzahl und die engagierte Mitarbeit der Jugendlichen zeigen, dass sich das Projekt kontinuierlich weiterentwickelt und zunehmend junge Menschen erreicht und begeistert.

